

Di 21.10.2015

**Parteien** Auf den Kommentar unseres Redakteurs Harald Gebhardt zur Mitgliederversammlung des AfD-Kreisverbandes in Rüdesheim reagiert das Kreistagsmitglied der Alternative für Deutschland.

## „Böswillige Unterstellungen“

Der Redakteur zitiert mich mit den Worten „Der Islam gehört nicht zu Deutschland“, dieser sei eine faschistoide, gewalttätige und friedensfeindliche Religion, in der Menschenrechte unterdrückt werden. Aufgrund dieser Erklärung, so behauptet der Redakteur in seinem Kommentar, würde ich alle Angehörigen dieser Religion pauschal unter Terrorverdacht stellen und meine Äußerung würde, zu Ende gedacht, heißen, dass „die hier nichts verloren haben“.

Dazu erkläre ich, dass nicht nur nach meiner Meinung, sondern nach der Meinung der überwiegenden Mehrheit der Bundesbürger der Islam nicht zu Deutschland gehört, wohl aber durchaus die Bewohner muslimischen Glaubens.

Ich bin froh, diese Äußerung abgeben zu dürfen und dass das Grundgesetz die Meinungsfreiheit schützt. Kommentare wie die von ihrem Redakteur, die mir unterstellen, ich würde durch meine Aussage Angehörige der islamischen Religion unter pauschalen Terrorverdacht

stellen, und sie würde letztlich bedeuten, dass ich erkläre, die Angehörigen dieses Glaubens hätten in Deutschland nichts zu suchen, sind nicht gerechtfertigte böswillige Unterstellungen und Stimmungsmache mit dem Ziel, nicht dem (Presse-)Mainstream folgende Personen mundtot zu machen.

Dies darf nicht geschehen. Die Religion des Islams macht es deren Angehörigen schwer, sich an das Grundgesetz zu halten. Zwischenzeitlich fordern jedoch höchste Staatsträger und auch die Regierungskreise der Großen Koalition, dass, wer in Deutschland bleiben wolle, sich an das Grundgesetz halten müsse. Dies hat der Kommentator offenbar noch nicht gemerkt und verinnerlicht.

**Dr. Walter Ott, Staudernheim**

### Ihr Kontakt zu uns

Oeffentlicher Anzeiger

Postfach 1962

55509 Bad Kreuznach

Fax 0671/257 34

bad-kreuznach@rhein-zeitung.net